

Tuning inside

Liebe Leserinnen und Leser,

die ersten großen Events 2025 sind Geschichte. Die Techno Classica in Essen machte im April den Anfang und verabschiedete sich nach 36 Jahren aus der Ruhrmetropole. Wie es weitergeht, ist noch nicht bekannt. Insider munkeln, dass der Veranstalter, die S.H.I.A., nach Düsseldorf tendiert. In Essen wird auf jeden Fall im Frühjahr 2026 die Retro Classic stattfinden. Maikäfertreffen, Technorama Ulm und natürlich die Tuning World Bodensee haben über das erste Maiwochenende zigtausende Besucher aus der Garage gelockt. Aus der Garage gelockt haben die vielen Hobbytuner rund um den Bodensee auch die Polizei aus Baden-Württemberg, Österreich und der Schweiz. Rund 700 Fahrzeuge wurden über das Wochenende kontrolliert. In 285 Fällen wurden Verstöße gegen die geltenden Vorschriften festgestellt, davon entfielen rund 220 auf unzulässige technische Veränderungen und über 50 auf sonstige unzulässige Modifikationen an den Fahrzeugen. 51 Autos wurden mit dem Verdacht auf erhebliche Verstöße sichergestellt oder beschlagnahmt. Diese werden von einem technischen Gutachter untersucht, beziehungsweise, im Verdacht einer illegalen Leistungssteigerung, auf einem Prüfstand überprüft. Darüber hinaus wurde 63 Fahrerinnen und Fahrern die Weiterfahrt untersagt, da deren Fahrzeuge aufgrund technischer Veränderungen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprachen. In einigen Fällen konnten die Beanstandungen vor Ort behoben werden, sodass eine Weiterfahrt später möglich war. Insgesamt stellten die kontrollierenden Beamten knapp 200 sogenannte Mängelberichte aus. Vier Personen führten ihre Fahrzeuge ohne gültige Fahrerlaubnis, in weiteren vier Fällen ergab sich der Verdacht auf eine Beeinflussung durch Betäubungsmittel. Zudem wurden Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz, wegen Urkundenfälschung und Kennzeichenmissbrauchs geahndet und auch ein waffenrechtlicher Verstoß wurde zur Anzeige gebracht. An den vier Einsatztagen waren zahlreiche speziell geschulte Polizistinnen und Polizisten im Einsatz. Natürlich ist diese Zahl kontrollierter Fahrzeuge lächerlich gering gegenüber der Menge an Fahrzeugen, welche sich an den vier Tagen auf dem Messegelände tummelten. Gehen wir von drei Personen je Auto aus -> 112.000 Besucher = 37.333 Fahrzeuge, also nicht mal 2% kontrollierte Fahrzeuge. Was mich dennoch wundert ist die Tatsache, dass seit Jahren bekannt ist, dass rund um die TWB extrem kontrolliert wird. Die Polizei macht dies schon Tage vorher in den Print-, Online- und Rundfunkmedien publik. Trotzdem kommen Fahrzeugführer mit Fahrzeugen auf eigener Achse Richtung Bodensee, bei denen man von weitem hört, der ist zu laut oder man von weitem sieht, der ist zu tief. Ich kann nicht verstehen, dass manche Mitmenschen sich dessen bewusst sind, ein nicht legales Auto zu haben und trotzdem das Risiko eingehen, damit anzureisen. Manche Zeitgenossen sind halt nicht belehrbar, hier hilft nur der Griff in die Brieftasche. Ich auf jeden Fall, wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Andreas K. Bauer

Ti News & Infos aus der Szene.

Umfirmierung der RONLOG GmbH in RONAL Performance GmbH



Seit dem 1. April werden in der bisherigen RONLOG GmbH die deutsche Aftermarket-Organisation sowie die Vertriebsaktivitäten der Marke SPEEDLINE TRUCK unter dem neuen Firmennamen RONAL Performance GmbH in Forst gebündelt. Unter der Leitung von Managing Director Michael Rothhass werden bis Ende des Jahres sämtliche operativen Aktivitäten des deutschen Aftermarkets als eigene Business Unit in die umbenannte Organisation RONAL Performance GmbH integriert. Die geänderte Firmenbezeichnung soll die neuen Vertriebsaktivitäten klar nach außen signalisieren.

RONALGROUP



UNICATE
— CAR MANUFAKTUR —

*Perfektion
im Detail*



MOTORWORLD

MALLORCA



www.motorworld.de/mallorca



**CLASSIC CARS
SUPERCARS
RESTAURANTS
EVENT-AREAS
CONFERENCE
GLASS BOXES FOR CARS**



INTERESTED?

MOTORWORLD MALLORCA OFFICE:
+ 34 971 599 449
mallorca@motorworld.de

MOTORWORLD MALLORCA EVENTS:
+ 34 677 344 508
events-mallorca@motorworld.de



www.motorworld.de/mallorca/



MA-19
AIRPORT > PALMA

MOTORWORLD Mallorca
Cami Vell de Llucmajor, 112
07007 Palma de Mallorca



Veränderung im VDAT-Vorstand und in der Geschäftsführung

Wie bereits vor der Essen Motor Show kommuniziert, wird Harald Schmidtke nach dem 31.10.2025 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Auf der Mitgliederversammlung am 13.3.2025 konnte der VDAT-Vorstand seinen Nachfolger vorstellen: Die Bewerberauswahl fiel auf Dirk Kreidenweiß, den langjährigen Projektleiter der Tuning World Bodensee. Dirk ist vielen VDAT-Mitgliedern durch seine ehemalige Tätigkeit bekannt und konnte im Rahmen seiner nachfolgenden Tätigkeit auch Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen sammeln – in seiner Person bündeln sich viele Grundvoraussetzungen für die künftigen Herausforderungen als VDAT-Geschäftsführer. Die Einarbeitungszeit mit Harald Schmidtke ab 1.7.2025 und dessen Zusage, über den 31.10.2025 mit seiner Expertise begleitend zur Verfügung zu stehen, wird sicherstellen, dass es einen nahtlosen Übergang in der Geschäftsführung geben wird. VDAT-Vorstand, der bisherige GF und das Geschäftsstellen-Team freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Dirk Kreidenweiß.



Auch auf der Mitgliederversammlung gab es ein sehr positives Echo zu dieser Personalentscheidung. Weiterhin gab es Veränderungen im VDAT-Vorstand. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Michael Schneider (Continental) wollte seinen „Staffelstab“ an die nachfolgende Generation übergeben und entschied sich, nicht wieder zu kandidieren. Auf die vakante Position beworben haben sich zwei Kandidaten,



welche nicht gegeneinander antreten mussten, sondern miteinander – denn der VDAT-Vorstand darf insgesamt aus bis zu sechs Personen bestehen. Fabian Erle (GF Milotec), mit jungen 28 Jahren in der Tat ein Vertreter der „folgenden Generation“ und Stephan Giacuzzo (Giacuzzo Fahrzeugdesign) wurden neu in den VDAT-Vorstand gewählt, der damit aus den folgenden Personen besteht: Constantin Buschmann (Vorsitzender), Mathias R. Albert (stellv. Vorsitzender), Fabian Erle, Stephan Giacuzzo, Holger Hedtke und Klaus Wohlfarth. Auch bei den Kassenprüfern für das aktuelle Geschäftsjahr gibt es eine Veränderung: Heike Göbel (CMS-Wheels) wurde wieder gewählt. Stefan Beyerlein (DBV Würzburg) wurde als zweiter Kassenprüfer neu ins Amt gewählt.



ALCAR WHEELS holt Sascha Frenger als neuen Regional Sales Manager RDKS

ALCAR WHEELS freut sich, Sascha Frenger als neuen Regional Sales Manager im Bereich Reifendruckkontrollsysteme (RDKS) willkommen zu heißen. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der internationalen Räder- und Reifenbranche wird Sascha Frenger die Verantwortung für die Regionen West- und Nordeuropa sowie Spanien und Portugal übernehmen. In seiner neuen Position wird Sascha Frenger für das Key-Account-Management und die Geschäftsentwicklung zuständig sein. Zu seinen Aufgaben gehören die Unterstützung der lokalen Vertriebsteams bei Sales-Aktivitäten und RDKS-bezogenen Themen, die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Erschließung neuer Märkte sowie die Weiterentwicklung bestehender Märkte. Darüber hinaus wird er europaweit Vertriebsprojekte und Ausschreibungen leiten und die Koordination regionaler Vertriebs- und Marketingaktivitäten übernehmen.



Mercedes C63S E fliegt aus dem Programm

Wie verschiedenste Medien melden, fliegt der C63S E wegen Erfolglosigkeit aus dem Programm. Im Zuge der Modellpflege in der Baureihe 206 fliegt besagter C63 aus dem Programm und geht wohl als größter Flop in die Firmengeschichte ein. Grund dafür ist, dass der 2,0 Liter-Vierzylinder-Hybrid den legendären 6,3 Liter V8 in keiner Weise ersetzen konnte, weder auf der emotionalen Seite noch in den Fahrleistungen. Offiziell werden keine Verkaufszahlen genannt, jedoch betraf der Rückruf des KBAs weltweit ganze 112 Fahrzeuge.



Ultralight RAZZER

Unser neues Flow Forged-Leichtmetallrad

Lieferbar in
Dimensionen
von 8,5x19"
bis 10,5x22"


BARRACUDA
RACING WHEELS



www.barracuda-europe.de

JMS-Fahrzeugteile GmbH
Tel.: 0 7127 960 840

HS Motorsport Entwicklung
& Vertriebs GmbH
Tel.: 0 89 / 3797 9197

Wenn OE-Federn versagen: Serienersatz von Eibach

Unter Tuning- und Motorsportfreunden ist Eibach im Bereich Fahrwerksfedern für seine Qualität bekannt. Doch auch die Besitzer von Serienfahrzeugen können im Bedarfsfall auf hochwertige Serienersatzfedern von Eibach zurückgreifen. Mit der Eibach Replacement Line deckt der Hersteller eine Vielzahl an OE-Teilenummern ab. Seit über 70 Jahren produziert Eibach technische Federn für unterschiedlichste Anwendungen, darunter hochwertige Fahrwerkstechnik als OE-Lieferant für die Automobilindustrie. Neben Performance-Produkten für Rennsport- und Tuning-Anwendungen bietet Eibach mit der Replacement Line (ERL) ein Programm für Serienersatzfedern in OE-Qualität an.

Fahrwerksfedern haben sich zunehmend zu einem Verschleißteil entwickelt. Leichtbauanforderungen und gestiegene Fahrzeuggewichte führen zu erhöhten Belastungen. Besonders in den Wintermonaten steigt die Ausfallrate drastisch. Streusalz, Feuchtigkeit und Straßenschmutz beschleunigen die Korrosion, insbesondere an der unteren Windung, die oft direkten Kontakt mit dem Federsitz hat. Viele Federbrüche treten bei niedrigen Temperaturen auf, häufig wenn das Fahrzeug in den frühen Morgenstunden von einem Bordstein rollt. Ein plötzlicher Bruch kann durch ein Geräusch zu hören sein, während die abgebrochene Windung sich später vom Fahrzeug lösen kann. In vielen Fällen bleibt ein Bruch jedoch lange unbemerkt und wird erst bei einem saisonalen Reifenwechsel entdeckt, was einen sprunghaften Anstieg der Ersatzteilnachfrage um Ostern erklärt. Die Serienersatzfedern von Eibach werden in Deutschland entwickelt und produziert. Hochfeste Federstähle durchlaufen nach der Formgebung verschiedene Prozesse zur Steigerung der Festigkeit. Wichtige Verfahren wie Wärmebehandlung, Kugelstrahlen und der Setzprozess sorgen dafür, dass die Fahrzeughöhe nach dem Einbau stabil bleibt. Das Eibach Replacement Line-Programm bietet eine breite Auswahl an zylindrischen, Miniblock- und Sideload-Federn für zahlreiche Fahrzeugmodelle. Da immer mehr Fahrzeughersteller Tragfedern mit verklebtem Federsitz einsetzen, hat Eibach einen speziellen Federteller für seine Aftermarket-Produktlinien entwickelt. Dieser vereint optimale Kompatibilität und Funktionalität, sodass Eibach-Produkte einfach und ohne zusätzliche Bauteile im Fahrzeug verbaut werden können. Mit rund 1.300 Artikelnummern deckt es etwa 3.000 OE-Teilenummern ab. Mithilfe der Suchfunktionen über TecDoc, OE-Nummer oder Farbcode lässt sich die passende Feder schnell und sicher identifizieren. Zudem empfiehlt Eibach den paarweisen Austausch der Federn, um ein Ungleichgewicht im Fahrwerk zu vermeiden. Eibach sorgt mit einem gut gefüllten Lager im Logistikzentrum Wiethfeld für schnelle Verfügbarkeit per Overnight-Zustellung. Die Federn sind für den Transport sicher verpackt, und eine umfassende Produktgarantie unterstreicht das Qualitätsversprechen.



Hengst Filtration wird Industriepartner der MOTOO-Werkstätten

Hengst Filtration setzt auf enge Partnerschaften mit dem freien Werkstattmarkt, um gezielt hochwertige Filtrationslösungen und technisches Know-how zur Verfügung stellen zu können. Aus diesem Grund ist Hengst nun Industriepartner der MOTOO eG und unterstützt die angeschlossenen Werkstätten mit erstklassigen Produkten, Schulungen und technischem Support. Gleichzeitig ermöglicht die Kooperation einen direkten Austausch mit den Werkstätten, so dass wertvolles Feedback aus der Praxis in die Weiterentwicklung der Produkte einfließen kann.

Die MOTOO eG ist eine unabhängige Gemeinschaft von Werkstätten und Autohäusern auf genossenschaftlicher Basis. Im Jahr 2022 von 13 engagierten Kfz-Betrieben gegründet, zählt die Genossenschaft heute mehr als 60 Mitglieder. Das Besondere: Die Werkstätten sind nicht nur Teil des Netzwerks, sondern auch Eigentümer der Marke MOTOO. Alle wichtigen Entscheidungen werden demokratisch getroffen, so dass die Mitglieder die Zukunft der Genossenschaft aktiv mitgestalten. Dieser Ansatz fördert die Unabhängigkeit und Selbstbestimmung der Werkstätten und stärkt ihre Position im Wettbewerb. Die Kooperation mit Hengst Filtration ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der MOTOO eG und unterstreicht das Engagement beider Partner für Qualität und Innovation im Kfz-Aftermarket.



Das GRS Management-Förderprogramm: Sprungbrett für erfolgreiches Unternehmertum mit Unterstützung von Goodyear

Die Goodyear Retail Systems GmbH (GRS) hat sich das Ziel gesetzt, ihre Reifenfachhandels-Partner in allen geschäftsrelevanten Bereichen zukunftssicher aufzustellen. Dazu zählt auch, frühzeitig geeignete Nachfolger für bestehende Betriebe zu finden und diese gezielt auf ihre künftigen Führungsaufgaben vorzubereiten. Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr das exklusive GRS Management-Förderprogramm neu aufgelegt – speziell ausgerichtet auf die Anforderungen des Reifenfachhandels und angepasst an die aktuellen Bedürfnisse der Branche. Im Juni 2024 starteten 21 Nachfolgerinnen und Nachfolger in das zweijährige Programm zur Vorbereitung auf die eigene Unternehmensführung. Damit bietet der Systemgeber dieses, speziell für potenzielle Führungskräfte aus dem Reifenfachhandel konzipierte Förderprogramm, bereits zum siebten Mal an. Neu ist dieses Mal die enge Zusammenarbeit mit der Professur für Marketing und Handel der Universität Siegen, die die Nachwuchskräfte aus den Betrieben mit ihrem Fachwissen unterstützt. Von den Grundlagen der Betriebsführung im Reifenfachhandel über Persönlichkeitsentwicklung für Führungskräfte, Behaviour und Personalführung bis hin zu Wettbewerbsstrategien im Reifenhandel, erhalten die Teilnehmenden in 5 Modulen tiefe Einblicke in die Unternehmensführung und die Reifenbranche.



Impressum

Redaktionsanschrift:

Fotodesign Andreas K. Bauer
Karl-Dehner-Str. 1
72517 Sigmaringendorf
Tel: 07571 686744
Fax 07571 686747
Mail: Tuning-Inside@t-online.de
Ust-IdNr.: DE 209756190

Redaktion:

Andreas K. Bauer (V.i.S.d.P.)
(Anschrift wie oben)
Birgit Bauer

Anzeigenleitung:

Andreas K. Bauer (Anschrift wie oben)

Druck:

wir-machen-druck.de



TWB bricht Besucherrekord

Vom 01. bis 04. Mai 2025 versammelte sich zum 21. Mal die Tuning Szene auf der Tuning World am Bodensee. Mehr als 1.000 Showcars und 700 Teilnehmende aus Industrie, Event und Szene belegten die 12 Hallen und das Freigelände mit insgesamt über 100.000 m². Mit einem absoluten Besucherrekord von mehr als 112.000 Autofans aus ganz Europa wurde sogar das Topergebnis aus 2006 um rund 1.000 Besucher übertroffen. Die Tuning-World-Bodensee hat gezeigt, dass sie noch immer zu den Top Veranstaltungen gehört. Nicht nur Autos, Spoiler, PS und Show & Shine zogen die Besucher in ihren Bann, auch das Rahmen- und Abendprogramm hatte es in sich. So sorgte das Night-Driften mit einer spektakulären Licht- und Feuershow für jede Menge Gänsehautmomente beim Publikum. Ebenso spannend wie das Driften, war der ETS, der European Tuning Showdown. Spannende Kopf-an-Kopf-Duelle machten es nicht leicht, einen Gewinner zu ermitteln. Am Ende durfte sich James Rudland aus Großbritannien mit seinem 356 Outlaw über den ersten Platz freuen. Was das Line-Up beim ETS so einzigartig macht? Der Macher hinter dem ETS, Sven Schulz, schafft es immer wieder, die besten Fahrzeuge aus ganz Europa an den Bodensee zu locken. Anreisewege von 2.500 km sind hier keine Seltenheit, auf Achse oder Hänger. Selbstverständlich durften die After-Shows Partys am Abend nicht fehlen. Verschiedene DJs sorgten an den Turntables für die richtige Stimmung beim Publikum. Neben zahlreichen Ausstellern aus Motorsport und Automobilbranche, waren auch prominente Gäste zur 2025er Veranstaltung gekommen, wie zum Beispiel die Geissens-Töchter, Tuning-Profi Sidney Hoffmann, Youtuber Philipp Kaess oder Rennfahrer Bernd Albrecht.

Die nächste Tuning World Bodensee findet vom 14. bis 17. Mai 2026 statt. Weitere Informationen unter: www.tuningworldbodensee.de, www.facebook.com/tuningworldbodensee und [http://www.instagram.com/tuningworld_bodensee](https://www.instagram.com/tuningworld_bodensee), #tuningworldbodensee



Motorworld Mallorca ist eröffnet: Fulminanter Start

Über 1.300 geladene VIP-Gäste kamen zum Grand Opening. Am Samstag, 12. April und Sonntag, 13. April fand das lang ersehnte Public Opening für die Öffentlichkeit statt. Insgesamt kamen über 15.000 Besucher, um sich das neue Paradies für Fans von Classic Cars, Supercars, Motorrädern, Booten und mehr anzuschauen. Die Lage ist ideal. Die automobile Erlebniswelt befindet sich auf dem 80.000 m² großen Areal eines ehemaligen Coca-Cola-Werkes direkt an der Autobahn MA-19 zwischen Flughafen und Palma. Mit ihr erwartet die Besucher ein Ort, der nicht nur die Herzen von Automobil-Enthusiasten höherschlagen lässt, sondern auch diejenigen anspricht, die nach einer einzigartigen Veranstaltungslocation suchen. Für alle, die am vergangenen Wochenende nicht dabei waren: Die Motorworld Mallorca ist zukünftig ganzjährig geöffnet und kostenfrei zugänglich. Auf über 15.000 m² erwartet die Besucher die ganze Welt der Mobilität: Supercars, Oldtimer, Sammlerfahrzeuge, Boote, E-Mobilität, Motorräder und alles, was dazu gehört, wie Zubehör, Accessoires und Lifestyleprodukte sowie Kunst und Entertainment. „Wir freuen uns, auf einer der schönsten Inseln der Welt einen Raum für die faszinierende Welt der Mobilität zu schaffen“, erklärt Andreas Dünkel, Gründer und Vorsitzender der Motorworld Group. „Mit einem internationalen Publikum und einer hervorragenden Infrastruktur bietet Mallorca ein enormes Potential und ist der perfekte Standort für unser Konzept.“ Die Showrooms und Werkstätten für Handel, Mobilitätsservice und Fahrzeugwartung sowie exklusive Autovermietungen und Büros befinden sich in dem ehemaligen Werksgebäude auf zwei Ebenen. Zahlreiche Unternehmen sind in der Motorworld Mallorca beheimatet und bieten neben Verkauf und Wartung von Luxus-, Sport- und Oldtimer auch einen Mietservice an. Aber nicht nur Supersportwagen werden in der Motorworld Mallorca präsentiert. Fahrzeugaufbereitung, Campingmobile, Rennsimulatoren und exklusive Mobilität zu Wasser runden das Angebot ab. Für Besitzer von Liebhaberfahrzeugen gibt es 60 Glaseinstellboxen, in denen sie ihre mobilen Schätze unter besten Bedingungen präsentieren und sicher unterbringen können. Die Boxen sind rund um die Uhr zugänglich. Neben der erstklassigen Gastronomie mit ausgewählten Food-Klassikern gibt es alle technischen Voraussetzungen sowie erstklassigen Service und individuelles Catering, von der Tasse Espresso bis zum Business-Lunch für die unterschiedlichsten Veranstaltungen, Präsentationen, Tagungen, Konferenzen oder auch Galas und Partys aller Art von 2 bis 2.000 Personen sind zukünftig in der Motorworld Mallorca möglich. Im Mittelpunkt steht die großzügige Motorworld Mobility Hall mit etwa 2.400 Quadratmetern Fläche. Ergänzt wird sie durch zehn Tagungsräume mit Kapazitäten zwischen 14 und ca. 185 Quadratmetern, alle individuell und mit vielen Details und technischen Feinheiten gestaltet. Hinzu kommt ein großzügiges Außenareal, das genutzt werden kann. Für Gäste gibt es rund 400 Parkplätze. Nachhaltigkeit ist ein weiterer wichtiger Part des Projekts. Mit mehreren Ladesäulen auf dem Parkplatzgelände (ab Sommer 2025) und einem Dach, das mit 4.500 m² Photovoltaik-Elementen zur Stromerzeugung ausgestattet ist (ca. 427.000 kwh/Jahr), setzt sich die Motorworld Mallorca auch für den Klimaschutz ein.

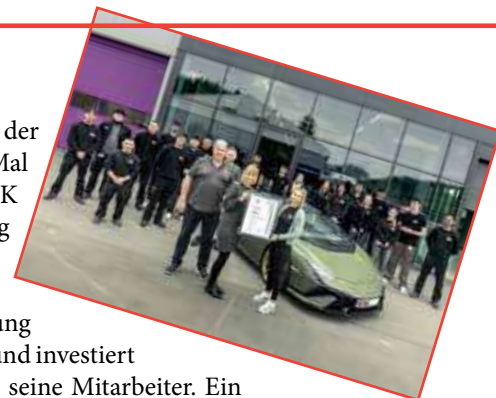


Hier ist die neue Motorworld Mallorca zu finden: MOTORWORLD Mallorca, Camí Vell de Llucmajor, 112, 07007 Palma de Mallorca
www.facebook.com/motorworldmallorca + www.instagram.com/motorworld_mallorca/



Fahrwerkhersteller KW automotive bildet vorbildlich aus

In der Region Limpurger Land, im Südwesten des Landkreis Schwäbisch Hall, zählt der Fahrwerkhersteller KW automotive mit zu den größten Arbeitgebern. Bereits zum dritten Mal übertraf das inhabergeführte Unternehmen die Erwartungen des Audit-Gremiums der IHK Heilbronn-Franken zur Ausbildung in regionalen Betrieben. Von der erneuten Zertifizierung mit dem DUALIS-Siegel der IHK profitieren alle Auszubildenden, denn so können sie sicher sein, dass sie mit einer Ausbildung bei der KW automotive bestens auf ein erfolgreiches Berufsleben vorbereitet sind. Die Anforderungen an Unternehmen bei der Mitarbeitergewinnung werden immer höher. Das fängt bereits bei der Suche nach Auszubildenden an. Aus diesem Grund investiert der Fahrwerkhersteller KW automotive sehr stark in seinen Standort in Fichtenberg und in seine Mitarbeiter. Ein eigenes Fitnessstudio, moderne und gesundheitsfördernde Arbeitsplätze, überall Wasserspender, ein großes Kontingent an Arbeitskleidung, ein bezuschusstes Unternehmensrestaurant mit regionalen Lebensmitteln sowie hybrides Homeoffice und Gleitzeit sind nur einige der vielen Bausteine, die der Fahrwerkhersteller nutzt, um sich als attraktiver Arbeitgeber in der Region zu positionieren. Umso mehr freut sich das Team um Lisa Miglietta, Ausbildungsreferentin bei KW automotive, dass das Unternehmen erneut mit dem DUALIS-Siegel der IHK Heilbronn-Franken zertifiziert wurde. Bereits im Frühjahr 2017 und im Frühjahr 2020 zertifizierte die IHK die Ausbildung bei dem Fahrwerkhersteller und zeichnete den Betrieb mit dem DUALIS-Siegel aus. Bei der erneuten Zertifizierung bestätigte das vor Ort gewesene Audit-Gremium, mit Vertretern der IHK und direkt aus der regionalen Wirtschaft, dass die Ausbildung bei KW vorbildlich ist und das hohe Niveau von 2020 erneut übertroffen wurde. Zur DUALIS-Zertifizierung werden die Bereiche Gewinnungs-, Einführungs-, Durchführungs-, Prüfungs- und Übernahmephase bei der Ausbildung geprüft. Hinter DUALIS steht ein von der IHK Heilbronn-Franken entwickelter Prozess zur Verbesserung der betrieblichen Ausbildung in der Region. Mehr unter www.kwautomotive.de



KW automotive übernimmt alle relevanten BBS Assets: BBS Leichtmetallräder rollen wieder

Die in Fichtenberg im Landkreis Schwäbisch Hall ansässige KW automotive, Inhaberin der Marke BBS und des gesamten Aftermarket-Geschäfts, sichert sich nach konstruktiven Verhandlungen alle relevanten Vermögenswerte der BBS-Betriebsstätten in Schiltach und Herbolzheim aus dem derzeit laufenden Insolvenzverfahren der BBS Autotechnik GmbH. Dazu zählen etwa Werkzeuge und Anlagen, Produktionsausstattung, Gebrauchsmuster oder noch vorhandene Warenbestände. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. „BBS ist mir eine Herzensangelegenheit“, so Klaus Wohlfarth, geschäftsführender Gesellschafter der KW automotive GmbH. „Nach den harten Einschnitten der vergangenen Monate schaffen wir nun die Voraussetzungen für einen Neuanfang.“ Mit den nun erworbenen Assets am Standort in Schiltach ergeben sich neue Möglichkeiten, zukünftig die Fertigungstiefe und damit den Manufakturgedanken weiterzuentwickeln. Der Erwerb aller Anlagen-Assets ermöglicht es, ein bereits seit Ende 2023 vorliegendes Konzept für eine weitgehend automatisierte und digitale Produktionslinie neu aufzunehmen, mit der Zielsetzung BBS Räder sehr schnell und flexibel anfertigen zu können. In äußerst schlanken Strukturen wurden vorbereitende Maßnahmen für den Neustart in der eigens gegründeten Radmanufaktur mit Sitz in Herbolzheim in den vergangenen Wochen umgesetzt. Neben der Wiederaufnahme der logistischen Prozesse am Standort in Herbolzheim, stellt die Wiederinbetriebnahme der Lackierung einen wichtigen Meilenstein für das zukünftige Geschäftsmodell dar. Der gesamte Fokus wird auf dem Aftermarket-Business unter der Marke BBS liegen – zuverlässig und kurzfristig können hochindividualisierte Räder an Fans der Marke BBS geliefert werden. Die BBS der Zukunft orientiert sich an den Gedanken und Zielen des innovativen BBS Unlimited Lieferprogramms. „Die Komplexität eines Rades soll uns nicht daran hindern, jedem BBS Fan und jedem interessierten Kunden mehrere Optionen von passenden Leichtmetallrädern anzubieten, die zudem in der Gestaltung völlig frei konfiguriert werden können. Dieser in unserer Branche einmalige Ansatz der Kundenorientierung wird sicherlich ein wesentlicher Schlüssel für den zukünftigen Erfolg sein“, so Klaus Wohlfarth weiter. Mit BBS Unlimited haben BBS und KW automotive ein Radsystem entwickelt, das mit seinen einzigartigen Produkteigenschaften den Markt für Leichtmetallräder revolutioniert. Das innovative BBS Leichtmetallradsystem vereint verschiedene Komponenten in perfektem Zusammenspiel und sorgt für eine bisher unerreichte Handhabung und Flexibilität im Rädermarkt. Die BBS Unlimited Räder sind in einer Vielzahl von Farben, Größen, Maulweiten und Konkavitäten erhältlich. Eine breite Auswahl an Zubehör ermöglicht zudem eine individuelle Gestaltung: Die BBS Unlimited Räder lassen sich mit Anfahrerschutzringen, Nabendeckeln und Ventilkappen in verschiedenen Farben ausstatten. Ergänzend dazu sind hochwertige Radschrauben aus Titan verfügbar. Alle BBS Unlimited Räder werden nach dem Flow-Forming-Verfahren gefertigt und besitzen einen Lochkreis von 5x117,5 Millimetern. Dank spezieller BBS Nabenadapter und präziser BBS Zentrierringe können sie an nahezu jedes Fahrzeugmodell mit einem Fünflochkreisbild montiert werden. Das bringt entscheidende Vorteile für Kunden und Händler. Der Fachhandel kann flexibel auf verschiedene Anforderungen eingehen und für jede Kundenanfrage jederzeit das passende Rad anbieten. Je nach Design sind die BBS Unlimited Räder in den Durchmessern 19, 20, 21 und 22 Zoll erhältlich. Die verfügbaren Maulweiten (Breiten) reichen von 8 bis 12 Zoll und umfassen Varianten wie 8.5, 9, 9.5, 10, 10.5, 11 und 11.5 Zoll. Mehr unter www.bbs.com



Sonax und ABT Sportsline bleiben starkes Team in der DTM

Der Autopflegespezialist Sonax startet als Partner des Teams „Abt Sportsline“ in der DTM-Saison 2025 durch. Mit den innovativen Autopflegeprodukten und dem Know-how von Sonax präsentieren sich die „ABT Lamborghini Huracán GT3 EVO2“ von Mirko Bortolotti und Nicki Thiim in herausragend glänzender Form. Neun Premiummarken und ein internationales Feld mit 24 der weltbesten Fahrer aus zwölf Nationen stellen sich der Herausforderung DTM. Ein Millionenpublikum an Motorsportfans wird an den Rennstrecken und bei den Live-Übertragungen auf dem TV-Sender „ProSieben“, im Livestream auf „ran.de“ sowie der digitalen Plattform „Joyn“ erreicht. Weiterhin ist die Serie im deutschen Fernsehen mit „PS - DTM kompakt“ auf dem Nachrichtensender „ntv“ präsent. In Österreich überträgt „ServusTV“ die Rennen und bietet die Inhalte auf der Streaming-Plattform „ServusTV On“ an. Die Fans können zudem auf der DTM App und dem YouTube-Kanal der DTM mitfeiern, wenn das Sonax Logo auf der Motorhaube der Rennwagen und an den Seiten der Boliden in Szene gesetzt wird. Auch auf den Rennoveralls der Piloten, in der Box sowie auf den Team-Trucks wird der Sonax Schriftzug präsentiert – ebenso auf eigenen Kanälen wie dem Internetauftritt unter dtm.sonax.de.



Edelschmiede ISDERA rutscht in die Insolvenz

Wer kennt sie nicht, die Supersportwagen aus dem Hause ISDERA. Der Imperator 108i als Nachfolger des legendären CW311 welcher „legal“ den Mercedes Stern trug, den Commendatore 112i und den Commendatore GT. Lauter Supersportwagen aus den 70er, 80er und 90er Jahren. Der Imperator, von dem in einem Zeitraum von 1984-2001 nur 30 Exemplare produziert wurden, soll es mit der 6,0 Liter Mercedes Technik bis auf 310 km/h geschafft haben. Isdera steht für „Ingenieurbüro für Styling, Design und Racing“. Die Automarke wurde 1982 von Ebert Schulz, einem Entwickler bei Porsche, in Leonberg ins Leben gerufen und hat ihren Sitz seit 2024 in St. Ingbert. Am 11. April meldete das Unternehmen am Amtsgericht Saarbrücken, Außenstelle Sulzbach, Aktenzeichen: 105 IN 22/25 Insolvenz an. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wird Rechtsanwalt Thomas Becker, Brückenstraße 60, 66763 Dillingen bestellt. Nach Auftritten in Filmen wie „Car Napping“ und Kunden wie dem Sultan von Brunei wurde es ruhig um die Marke. 2016 verkaufte Schulz sein Unternehmen an die Sinfonia Automotive AG. Diese entwickelte gemeinsam mit chinesischen Partnern den elektronischen Sportwagen Commendatore GT, welcher auf der Auto China in Peking 2018 vorgestellt wurde. Dies ist ein 2+2 sitziges voll-elektrisches Coupé. Das Fahrzeug besitzt zwei E-Motoren mit je 300 kW Leistung und eine Batterie mit 100 kWh Kapazität. Das Fahrzeug verwendet 800-Volt-Technologie. Leider floppte das Elektrogefährt. Wie viele Mitarbeiter von der Pleite betroffen sind, ist unklar.



KW setzt Maßstäbe in Sachen Dämpferdauerlaufprüfstand

Nach monatelanger Erstellung des Lastenheftes für die geforderten Spezifikationen und der Entwicklung durch die Firma Inova hat KW automotive an ihrem Hauptsitz im schwäbischen Fichtenberg Ende 2023 einen neuen Dauerlaufprüfstand in Betrieb genommen. Rund zwei Jahre dauerte es, von der Idee bis zur Inbetriebnahme.

Ein 13 Tonnen schweres, vor Ort gegossenes, Betonfundament dient als seismische Masse und sorgt dafür, dass die Schwingungen durch die enormen Kräfte nicht ans Gebäude übertragen werden. Bis zu vier Dämpfer können gleichzeitig in den Prüfstand eingebaut und die einzelnen Werte gleichzeitig ausgelesen und verglichen werden. KW automotive testet in dieser Anlage vom kleinen KW Racing Formula Student Dämpfer bis hin zu den großen Reiger Suspension Offroad Dämpfer all ihre Entwicklungen für Straßen-, Offroad- und Motorsportanwendungen. Getestet wird dabei nach den standardisierten Prüfverfahren der VDA-Dämpfermessung. Bei den Lebensdauerprüfungen werden die Dämpfer mit Kolbenstangengeschwindigkeiten von bis zu 6,5 m/s und Kräften von bis zu 110 kN getestet. Dabei liegt der maximale Dämpferhub bei 300 mm. Je nach Lastenheft dauert so mancher Test bis zu 60 Stunden um beispielsweise die gesamte Distanz der Rallye Dakar an einem Prüfling abzutesten. Etwa 750.000 € investierte KW automotive für den Dauerlaufprüfstand samt Pumpenaggregat, vier Druckspeicher, Sicherheitszelle, Strom- und Öldruckleitungen. In einem separaten Raum ist das 163-kVA-Pumpenaggregat für den Ölkreislauf der Prüfanlage untergebracht. Mit seiner stetigen



Investition in Forschung und Entwicklung baut KW automotive seine Expertise weiter aus und ist in seinem Markt eine feste Größe geworden. Demnächst schließt der Fahrwerkhersteller in Fichtenberg den Bau seiner achten Fertigungshalle ab.

Mehr unter www.kwautomotive.de



Brembo eröffnet „Shanghai Inspiration Lab“

Brembo eröffnete sein erstes „Brembo Inspiration Lab“ in Asien mit Sitz in Shanghai. Das Brembo Inspiration Lab fokussiert sich auf den Kompetenzausbau des Unternehmens in den Bereichen Softwareentwicklung, Anwendungen von künstlicher Intelligenz sowie Data Science und markiert einen weiteren bedeutenden Schritt in der Transformation von Brembo von einem Komponentenhersteller zu einem Solution Provider. „Das Brembo Inspiration Lab in Shanghai dient als chinesisches Kompetenzzentrum für unsere globale Digitalisierungsstrategie“ sagte Daniele Schillaci CEO von Brembo. „Angesichts des Wandels in der Automobilindustrie verknüpfen wir unsere innovative Bremstechnologie mit digitalen und Kt-gestützten Software, um so neue Standards für das Fahrerlebnis zu setzen, wobei der Schwerpunkt auf Sicherheit und Fahrkomfort liegt.

Das Brembo Inspiration Lab wird entscheidend dazu beitragen, unsere Vision einer unfallfreien Zukunft voranzutreiben, in der Fahrer, Beifahrer und Fußgänger sich vollkommen unbesorgt fühlen können.“ Das neue Brembo Inspiration Lab ist ein integraler Bestandteil des globalen Innovationsnetzwerks von Brembo und ergänzt das Inspiration Lab im Silicon Valley sowie die zehn F&E-Zentren der Unternehmensgruppe auf der ganzen Welt. Als Kompetenzzentrum von Brembo in China wird das Inspiration Lab in Shanghai eine Zusammenarbeit mit führenden Universitäten/ innovativen Start ups and wichtigen Industriepartnern zur Entwicklung zukunftsweisender Lösungen aufbauen die die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden der Brembo Group auf dem globalen Markt steigern werden. Als Standort für ihr erstes Brembo Inspiration Lab in Asien wählte die Unternehmensgruppe Shanghai, Chinas wichtigstes Geschäfts- und Wirtschaftszentrum, aus. Das Brembo Inspiration Lab befindet sich im modernen Wheelock Square-Wolkenkratzer in Jing'an, einem ausgezeichneten Standort, der dank seiner dynamischen Mischung aus Geschäftswelt und Kultur zu einem der einflussreichsten Stadtteile von Shanghai gehört. Mit dem Brembo Inspiration Lab in Shanghai baut die Unternehmensgruppe ihre globale Präsenz aus und setzt ihren Wachstumskurs in China fort. 2001 gründete Brembo seine erste Produktionsstätte in Nanjing und verfügt heute über fünf Produktionsstandorte, eine Vertriebsgesellschaft und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum - das kürzlich erweitert wurde- in den Städten Nanjing, Shanghai, Langfang, Jiaxing, Qingdao und Jinan. China ist ein Schlüsselmarkt für Brembo, der allein mehr als 15 Prozent des Jahresumsatzes der Unternehmensgruppe ausmacht. Das China-Geschäft von Brembo wuchs 2024 im Vergleich zu 2023 um 7,7 Prozent.



Die User im Fokus: KW automotive launcht modernisierte KW suspensions Markenhomepage und neues B2B-Portal

Viele Webanalysten sind sich einig, dass die Mehrheit der User 2024 weltweit mobil online war, und auch in Zukunft wird sich der Web-Traffic immer weiter auf Smartphones verlagern. Nun präsentiert der Fahrwerkhersteller KW automotive den Onlineauftritt seiner Markenhomepage KW suspensions (www.kwsuspensions.com/de). Die Website ist nicht nur für Smartphones optimiert, sondern die gesamte User Experience wurde überarbeitet. Eine verbesserte Navigation und eine klare Struktur sowie ein Fahrwerkvergleich machen es den Nutzern viel leichter, genau das KW Gewindefahrwerk zu finden, das sie möchten. Neben dem Markenauftritt hat KW automotive auch den Online-Shop überarbeitet. Zukünftig sind über einen globalen Shop im Hintergrund alle Anwendungen und Produktgruppen der KW automotive Marken ap Sportfahrwerke, BBS, KW suspensions, LamboStyleDoors und Reiger Suspension verfügbar. Heute nutzen immer weniger Menschen stationäre PCs oder Notebooks, um Flüge oder Reisen zu buchen, Medien zu konsumieren, auf Social-Media aktiv zu sein oder online einzukaufen. Vor etwa zehn Jahren surfte weltweit nur ein Drittel mobil, heute sind es bereits über 60 Prozent, und die Smartphone-Nutzung steigt rasant weiter. „Wir haben in den vergangenen Monaten zusammen mit der Agentur Kernpunkt an einem neuen Webauftritt für unsere KW suspensions Website gearbeitet, die vorwiegend für Smartphones optimiert ist. Im ersten Schritt rollen wir die Seite in Deutsch und Englisch aus“, freut sich KW Brand Manager Florian Johann. Beim neuen Online-Auftritt von KW suspensions steht neben der mobilen User Experience die gesamte Customer Journey im Fokus. Eine großformatige Bildsprache kombiniert mit Animationen, Referenzen und Videos sowie schlankes, übersichtliches Design mit intuitiver Menü-Hierarchie führt die User durch die Seite. Kurz und präzise werden die vielfältigen Funktionen und Technologien der KW Gewindefahrwerke verständlich erklärt. Dabei steht der Automobilenthusiast im Mittelpunkt, der ein Fahrwerk für seine Ansprüche sucht. Durch die Möglichkeit, die KW Gewindefahrwerke zu vergleichen, findet jeder User schnell und genau das richtige Fahrwerkprodukt, auch wenn er zum ersten Mal an einem Gewindefahrwerk interessiert ist. Der neue Auftritt sieht nicht nur moderner aus, sondern alles lädt im Hintergrund viel schneller, was dem mobilen Surfverhalten der User geschuldet ist. Den neuen KW suspensions Markenauftritt können zukünftig auch alle Fachhandelspartner und KW Vertriebsmitarbeiter nutzen, um die Beratungsgespräche zu unterstützen. „Unser neues Content-Management-System bietet die Flexibilität, dass Content-Manager und Entwickler unabhängig voneinander arbeiten können. Auch müssen keine einzelnen Länderauftritte extra aufgesetzt werden, sondern wir können all unsere globalen Seiten schnell und individuell selbst anpassen“, sagt KW Brand Manager Florian Johann. „Das erleichtert massiv den internen Workflow. Im Laufe des Jahres werden weitere Sprach-Versionen sowie Marken-Homepages folgen. So zeigt zukünftig ein globaler KW-automotive-Online-Shop auf allen Marken-Websites, die für den jeweiligen Markt erhältlichen Produkte an.“ Auf Wunsch empfiehlt der globale Shop beim Fahrwerkkauf auch einen passenden BBS Leichtmetallradsatz für das jeweilige Fahrzeug.

Die neue Verständlichkeit der KW suspensions Website spiegelt sich auch im überarbeiteten B2B-Portal für die KW Fachhandelspartner wider. Über das B2B-Portal können die Fachhandelspartner sämtliche Produkte der KW Marken ap Sportfahrwerke, BBS, KW suspensions, LamboStyleDoors und Reiger Suspension bestellen und ihre Aufträge, Bestellhistorie, Konditionen, Lieferadressen und vieles mehr verwalten. Mehr unter www.kwsuspensions.com/de



Sonax startet E-Sports-Partnerschaften mit „Rival Rush“ und „SK Gaming“

Sonax erweitert sein Sponsoring-Engagement und steigt mit zwei strategischen Partnerschaften in den Gaming- und E-Sports-Markt ein. Ab sofort ist die Marke Titel-Sponsor der „Rocket League“-Division „Rival Rush“ sowie Team-Sponsor von „SK Gaming“. „Unsere Aktivitäten im Gaming-Bereich sind für Sonax ein strategischer Meilenstein“, erklärt Sonax Marketingleiter Florian Kuretschka. Wir erreichen hier nicht nur die junge Generation, sondern sehen einen perfekten Fit zwischen den Interessen der Gaming-Community und unserer Marke.“ Nach unseren Erkenntnissen haben rund 56 Prozent der Games- und E-Sports-Fans eine starke Affinität zu Auto und Mobilität, so dass wir hier ein großes Potenzial für unsere Marke erschließen können. „Mit den Partnerschaften“, so Florian Kuretschka, „zielt Sonax darauf ab, die Markenbekanntheit und Relevanz in jüngeren Zielgruppen wie der ‚Generation Z‘ zu stärken.“ Als Titelpartner der „Rival Rush“ trägt Sonax aktiv zum Aufbau der größten und bedeutendsten „Rocket League“-Division in Deutschland bei. Durch den thematischen Bezug schafft die Marke mit dem roten Schriftzug einen echten Mehrwert für die Community und zeigt sich als engagierter Partner im E-Sports-Bereich. Sonax startet zudem als Team-Partner von „SK Gaming“, einem der führenden E-Sports-Teams Deutschlands. „SK Gaming“ ist einer eigenen Umfrage zufolge unter E-Sports-Interessierten das bekannteste deutsche Team (16 Prozent) – und auch die „Rival Rush“ erreicht nach den Ergebnissen dieser Umfrage eine Bekanntheit von 21 Prozent. Fast 90 Prozent der Befragten sehen eine starke Verbindung zwischen Sonax und den jeweiligen Partnern. So profitiert Sonax mit der Partnerschaft auch von Synergieeffekten aus der Zusammenarbeit mit „SK Gaming“-Anteilseignern und -Partnern, zu denen bereits Mercedes-Benz, die Deutsche Telekom, REWE und der 1. FC Köln zählen.



PS DAYS

DAS TUNING HIGHLIGHT IN 2025!



EXPO



ACTION



CARS

**JETZT
TICKET
SICHERN!**



PSDAYS.COM

27.-29. JUNI ⚡ MESSE HANNOVER

#wirsindems
#timetoshine
#essenmotorshow

essen-motorshow.de



TIME TO SHINE

29.11.–07.12.2025

Previewday: 28.11.2025



MESSE
ESSEN

